



## DER WEG ZUM CERTIFIED FINANCIAL PLANNER®

### Warum CFP® ?

Mit wachsenden Vermögen und steigenden disponiblen Einkommen, aber auch durch den erhöhten Bedarf nach privater Altersvorsorge wird nicht nur der Bereich Asset Management immer wichtiger, auch die Beratung der Kunden, speziell der vermögenden Privatkunden gewinnt zunehmend an Bedeutung. In diesem Bereich hat sich international ein Standard durchgesetzt, der CFP® – Certified Financial Planner®.

Der CFP-Standard existiert seit fast 40 Jahren. Derzeit sind 23 Staaten Mitglieder des *Financial Planning Standards Board (FPSB)*. Weltweit gibt es mehr 112.000 CFP-Professionals.

### Der CFP® – Certified Financial Planner®

Das CFP-Zertifikat wird auf nationaler Ebene von Verbänden vergeben. Dabei haben sich diese Verbände an den Richtlinien des *Financial Planning Standards Board* zu orientieren. Die Ausbildung erfolgt nach weltweit einheitlichen Kriterien, ohne nationale Spezifika zu vernachlässigen. Gedacht ist ein CFP-Professional als Top-Berater im Privatkundengeschäft, der in der Lage ist, seinen Kunden aufgrund seines vernetzten Wissens umfassend zu beraten und für ihn einen Finanzplan zu erstellen, der laufend beobachtet und allenfalls angepaßt wird.

### Kriterien für einen CFP®

Um das CFP Zertifikat zu erlangen, gilt die sog. „4-E-Regel“:

- Ein CFP® benötigt eine qualitativ hochkarätige Ausbildung – *Education*; dazu gehört auch das Erfordernis einer ständigen Weiterbildung (continuing education)
- Der Wissensnachweis nach der Ausbildung erfolgt durch strenge Prüfungen und die Abfassung einer Projektarbeit zum Thema Financial Planning – *Examination*
- Für die Erlangung des CFP® ist auch Berufspraxis in der Finanzplanung bzw. Finanzberatung (5 Jahre, 3 Jahre bei Universitätsabschluß) erforderlich – *Experience*
- Schließlich muß sich der CFP zur Einhaltung strikter ethischer Regeln verpflichten – *Ethics*



## **Die Ausbildung zum CFP**

Die Ausbildung zum CFP erfolgt in Österreich in 4 Stufen. Die Stufen 1 bis 3 können von verschiedenen Ausbildungsinstitutionen angeboten werden, die vom Österreichischen Verband Financial Planners akkreditiert sein müssen. Die einzige akkreditierte Ausbildung in Österreich, die alle 3 Stufen umfaßt, wird derzeit von der Universität Graz gemeinsam mit BankAkademie Wien, ÖPWZ und smbs angeboten. Die 4. Stufe ist ein Expertentraining, das der Österreichische Verband Financial Planners selbst vornimmt.

### **1. Stufe Die Anlageberater-Ausbildung**

Die Universität Graz hat gemeinsam mit der BankAkademie Wien und dem ÖPWZ ein integriertes und interdisziplinäres Ausbildungsangebot konzipiert. Es umfaßt die Vermittlung von wirtschaftlichem und juristischem Fachwissen, ergänzt durch Schulung der Sozialkompetenz. Damit erfolgt eine Erhöhung der Beratungskompetenz durch fachlich versierte Berater und eine positive Abgrenzung gegenüber zweifelhaften Beratungspraktiken. Die Ausbildung umfaßt 16 Tage in 3 Wochenblöcken.

Das Zertifikat „Anlageberater – Veranlagungen Advanced“ der S-Akademie sowie der Hypo-Bildung wird der Anlageberaterprüfung von Uni Graz/BankAkademie/ÖPWZ gleichgehalten.

#### **Zielsetzung**

Berufsausbildung für Anlageberater. Gleichzeitig der erste Schritt zur Erlangung des CFP-Zertifikats. Über die qualitativ hohen Erfordernisse erfolgt nicht nur eine positive Beeinflussung des Berufsbildes der Anlageberater, sondern auch die Sicherung der Wettbewerbs- und Konkurrenzfähigkeit österreichischer Marktteilnehmer. Zur Erlangung eines Zertifikats ist eine vierstündige schriftliche Prüfung abzulegen.

#### **Teilnehmerkreis**

Mitarbeiter von Banken in Filialen oder Anlagezentren mit Fokus Privatkundengeschäft; Mitarbeiter von Finanzdienstleistern und Vermögensverwaltungsgesellschaften.

#### **Inhalte**

Gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge; Grundlagen Finanzmathematik; Veranlagungsgrundsätze; Veranlagungsinstrumente und Märkte (Anleihen, Aktien, Derivate); Fondsgeschäft national / international; Besteuerung von Anlagen; Versicherungsprodukte; Rechtsrahmen des Wertpapiergeschäfts; Wohlverhaltensregeln des WAG, Beraterhaftung.



Nach erfolgreicher Absolvierung der Anlageberaterausbildung ist man zum Besuch der Finanzberaterausbildung berechtigt. Auch diese Ausbildung wurde von der Universität Graz gemeinsam mit der BankAkademie Wien und dem ÖPWZ konzipiert und wird über das ÖPWZ angeboten.

## **2. Stufe Die Finanzberater-Ausbildung**

Die Ausbildung zum Finanzberater setzt die erfolgreiche Absolvierung der Ausbildung zum Anlageberater voraus. Sie bildet im Zuge der Ausbildung zum CFP die 2. Stufe. Die Ausbildung umfaßt 17 Tage in 3 Wochenblöcken.

National wird ein Diplom der BankAkademie verliehen. Absolventen sind berechtigt, den Titel „Diplom.Finanzberater (BAK)“ zu führen, wenn sie beim Österreichischen Verband Financial Planners registriert sind und sich zur kontinuierlichen Weiterbildung verpflichtet haben. Absolventen der Finanzberater-Ausbildung (inkl. Anlageberater-Ausbildung) sind zur fortführenden Qualifikation im Rahmen der Finanzplaner-Ausbildung berechtigt. Diesem Abschluß gleichgehalten wird die Ausbildung zum Diplom.Finanzberater der Raiffeisenakademie.

### **Zielsetzung:**

Berufsausbildung für gehobene Vermögensberater und angehende Financial Planner. Primäres Ziel der Ausbildung ist es, über die qualitativ hohen Erfordernisse nicht nur eine positive Beeinflussung des Berufsbildes der Berater, sondern auch die Sicherung der Wettbewerbs- und Konkurrenzfähigkeit österreichischer Marktteilnehmer zu erreichen. Zur Erlangung eines Diploms ist eine sechsstündige schriftliche Prüfung abzulegen.

### **Teilnehmerkreis:**

Mitarbeiter von Banken in Filialen oder Anlagezentren mit Fokus Privatkundengeschäft / Private Banking; Mitarbeiter von Finanzdienstleistern und Vermögensverwaltungsgesellschaften.

### **Inhalte**

Finanzmathematik / Statistik; Portfolio-Theorie; Privates Portfoliomanagement mit Fallstudien; Privates Vorsorgemanagement; Privates Finanzmanagement; Immobilienmanagement; Beratungsansätze und Grundlagen des Financial Planning; Aufbau und Pflege der Kundenbeziehung.



Nach erfolgreicher Absolvierung der Finanzberaterausbildung ist man zum Besuch der Finanzplanerausbildung berechtigt. Auch diese Ausbildung wurde von der Universität Graz gemeinsam mit der BankAkademie Wien und dem ÖPWZ konzipiert und wird über das ÖPWZ angeboten.

### **3. Stufe Die Finanzplaner-Ausbildung**

Die Ausbildung zum Finanzplaner setzt die erfolgreiche Absolvierung der Ausbildung zum Anlageberater und Finanzberater voraus. Sie bildet im Zuge der Ausbildung zum CFP die 3. Stufe. Die Ausbildung umfaßt 3 Wochenblöcke á 5 Tagen.

National wird ein gemeinsames Zertifikat der Fachhochschule und der BankAkademie verliehen. Absolventen der Finanzberater-Ausbildung, die auch die Anlageberater-Ausbildung absolviert haben, sind zur fortführenden Qualifikation im Rahmen der Finanzplaner-Ausbildung berechtigt.

#### **Zielsetzung:**

Berufsausbildung für angehende Financial Planner. Primäres Ziel der Ausbildung ist es, über die qualitativ sehr hohen Erfordernisse das Berufsbild des Financial Planners zu festigen und positiv in der Öffentlichkeit zu verankern; damit wird auch die Wettbewerbs- und Konkurrenzfähigkeit österreichischer Marktteilnehmer gesichert. Zur Erlangung eines Diploms ist eine sechsstündige schriftliche Prüfung abzulegen.

#### **Teilnehmerkreis:**

Mitarbeiter von Banken in Filialen oder Anlagezentren mit Fokus Private Banking; Mitarbeiter von Finanzdienstleistern und Vermögensverwaltungsgesellschaften.

#### **Inhalte**

Veranlagungen in Sachwerten (inkl. Kunst / Antiquitäten); Privatstiftung; Beteiligungsmanagement; Erbschaftsplanung; Steuerplanung und -optimierung; Behavioral Finance; Grundzüge Konfliktmanagement und Mediation; Ethik und Finanzdienstleistungen; Methodik des Financial Planning; Financial Planning in der Praxis (mit Übungen).



Absolventen der Finanzplaner-Ausbildung sind zu dem abschließenden Modul der Financial Planning- Ausbildung zugelassen.

#### **4. Stufe CFP-Experten Training**

Zum CFP-Experten Training wird nur zugelassen, wer die drei Stufen mit insgesamt 16 Stunden schriftlicher Prüfung positiv absolviert hat. Das CFP-Experten Training umfaßt 3,5 Tage und wird vom Österreichischen Verband Financial Planners veranstaltet. Mit der organisatorischen Durchführung ist das ÖPWZ betraut. An dieses Training schließt eine verpflichtende Projektarbeit an.

##### **Zielsetzung:**

Die Teilnehmer sollen vor allem ihr bisher erworbenes theoretisches Wissen anhand von Fallstudien einsetzen lernen.

##### **Teilnehmerkreis:**

Absolventen der Finanzplanerausbildung, die sich zum CFP zertifizieren lassen wollen.

##### **Inhalte**

Praxis der Erstellung von Finanzplänen anhand von Fallstudien; Einsatz von Financial Planning Software.

### **Endziel CFP®**

Im Anschluß an den 4. Teil ist in Heimarbeit eine schriftliche Projektarbeit zu verfassen. Diese beruht auf einer großen Fallstudie und hat die Erstellung eines kompletten Finanzplanes zum Inhalt. Die Arbeit muß zur Begutachtung eingereicht werden, über sie und über den Stoff der gesamten Ausbildung ist eine mündliche Zertifizierungsprüfung abzulegen.

Wer Arbeit und Prüfung positiv absolviert hat, kann bei Vorliegen entsprechender Berufserfahrung (mind. 3 Jahre), bei Unbescholtenheit und nach Unterzeichnung der Landesregeln des Verbandes die CFP-Lizenz erlangen, wenn er Mitglied des Österreichischen Verbandes Financial Planners ist. Diese Lizenz muß alle 2 Jahre erneuert werden.

23.4.2008

luc/dj/afp/pr\_werbung/der\_wegzum\_cfp\_200804